

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau A.: „Wissen Sie das Neueste? Soeben hat sich Frä. J. mit dem Geldwechsler Z. verlobt!“

Frau B.: „Was Sie nicht sagen! Welch' passende Verbindung; sie war von jeher ein Chamäleon in ihren Neigungen!“

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. G. De mortuis nil nisi bene! sagt das lateinische Sprichwort und das soll auch dem Manne von „Blut und Eisen“ zu statten kommen, obgleich die armen und geplagten Wismacher zur Schonung keinen Grund hätten. Selbst diejenigen, an welche er sich in den vierziger bis zu den sechziger Jahren mit seiner Feder und seinem Mundstück heranmachte, schonte er nachher nicht und ließ sie stramm vor den Richter zerren; ein Zeichen überwuchernder Nervosität und monarchischer Eitelkeit. Selbst über die Grenzen seines Landes hinaus, reichte sein verfolgender Arm. Der „Nebelspalter“ hat ihn oft verspürt und mehrere deutsche Redaktoren, welche nur Zitate aus demselben brachten, mußten es mit Festung büßen, einer sogar mit zwei Jahren. Er ward flüchtig in die Schweiz, kehrte dann aber, nach einem Vierteljahr begnadigt, wieder zurück. Das war alles noch zu Tessendorfs Zeiten, dem Tigellin des Gewaltigen. Nun fiel die knorrige Giehe; sie zerpfelte am Ländchen kleiner Größe, aber stets verehrt vom Volke. Stecken Sie Ihren Sabel ein, wir thun es ebenfalls. Das Gelstrittchen wäre weder verdient, noch auch würde es imponieren. — L. O. Wir finden im B. v. G. folgende Annonce: „Ein junger Mann mit vorzüglichsten

Qualitäten wünscht sich mit einer erblich belasteten Tochter aus höhern Ständen zu verheiraten.“ Aus wie viel hunderttausend Franken die erbliche Belastung bestehen soll, steht nicht angegeben. — W. i. J. Kaufen Sie sich das soeben in 3. Auflage erschienene, vortreffliche Büchlein „Geschäftsbriefe und Geschäftsaufträge für Fortbildungsschulen und die obersten Klassen der Volksschule“ von Carl Führer, Verlag Ebrat u. Cie. in St. Gallen und Ihnen wird bei einigem Fleiße vollständig geholfen. — M. M. M. Wenden Sie sich an landwirtschaftliche Zeitungen und an gewerbliche Fachblätter; der N. versteht nichts vom Kartoffelflehen und auch nichts von Aufschlügen. — H. i. W. Nein, das war ein Lumpenhündchen schlimmer Sorte und kein „saera miser“; wer's jetzt noch nicht weiß, wird es jedenfalls bald erfahren. — Z. K. i. S. Der urchige Sarganjerdialekt darf auch nicht vergessen werden. — G. B. i. Wien. Wir können leider nicht entsprechen. — O. M. Dank für den Vorschlag, den wir dem Zeichner unterbreiten wollen. — Kratzbürste. Auf Geratemohl schicken wir nichts. Gruß. — S. i. L. Ein furchtbarer Ernst weht über diesem stehenden Humor. Froher Ton wirkt besser. Dank. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

Ausverkaufspreise auf Sommer-

Stoffe

Muster sämtlicher
Stoffe
franco ins Haus.

30 Cts.

Zum Beispiel:
pr. Meter elegante moderne
waschachte Stoffe
zu Blousen, Kleidern, Schürzen, Ri-
deaux, Wäsche etc. geeignet. Sämt-
liche Stoff- und Confections-Vorräte
enorm billig.

Oettinger & Cie.
Zürich.

Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm“.

Neu konstruierte Präzisions-Uhr

Remontoir mit Anker und Cylinderwerk

in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen
in allen Grössen und Formen.

Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.

„ „ „ „ „ „ Genf 1896,

nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.

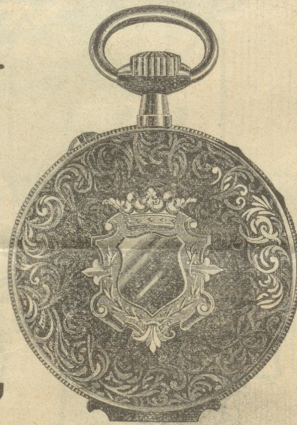
Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

Gebrüder Häfliger, Luzern,

Geschäftsgründung 1810.

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.



58-6

Künstlerhaus Zürich

vom 19. Juli bis 20. August 1898.

Kollektiv-Ausstellung

von Walther Jäggli, Glasmaler von Winterthur in Stein a. Rh.
Standes-, Städte- und Familien-Scheiben.

Kollektiv-Ausstellung

von Prof. Eugen Bracht in Berlin.
Einzel-Gemälde von R. Fehdmer in Antwerpen,
Hochmann in Rom
und Fräulein Jeanne Kollbrunner in Havre

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.



393

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

**Lenzburger
Confituren**

sind
anerkannt
die besten.

In den

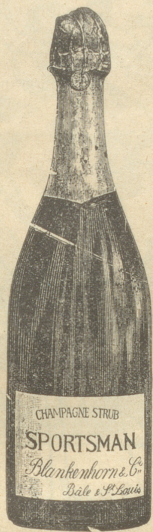
Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von ½ Kilo.

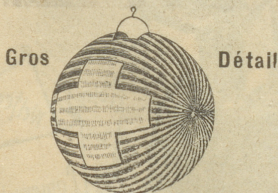
**Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.



Photographische Act-Modell-Studien

männliche, weibliche und Kinder-Aufnahmen nach lebenden Modellen jeden Alters. Schönheiten elegant und chic; Mustersendung von fl. 3.— aufwärts.
Kunstverlag Bloch, Wien, I. Kohlmarkt 20 (früher Graben 17).



Papierlaternen

in grosser Auswahl.
Illuminationsgläser

Wappen 326-10

Papier-Guirlanden.

Illustrierte Preislisten gratis u. franko.

Franz Carl Weber

Spielwaren

Zürich

62 - Mittlere Bahnhofstrasse - 62



Vertreter: **H. Bommer, Weinbergstr. 18**
60-26 **Zürich.**



Electr. glüh. Nasse, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd, Yachtlampen, Preis 30 Pf.
Foersterling, Berlin-Friedenau

Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3 à Fr. —.	30 Cts.	
Etoile d'Orient	21	40	
Suluk, Goldmundstück	5	50	
Sabah	19	50	
Cadi	20	60	
Muphti	11	80	
Calife	12	1.	
	13	1. 25	

per Schachtel
à 20 Stück.

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. -34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Fort mit den Hosenträgern!

Vertreter gesucht.

46-13 **Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!**
Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Sch Weiss, keine Knöpfe. Per Stück Fr. 2.—, 3 Stück Fr. 5.— nur gegen Einsendung in Briefmarken franko. **S. Schwarz, Blankenfeldestr. 4 Berlin O. 15.**

Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douche aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Beh., elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik. -666

Ausgedehnte eben! Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:
Dr. Tschlenoff, aus Zürich.

Eigentümer:
A. Kummer.



Rahm-Käse

in Kisten von zirka 30 und 60 Stückch
à 16 Cts.

La Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Magerkäse

weich und gut gesalzen
in Laiben von zirka 10 Kilogr.
à 70 Cts.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1. 70 per Kilo.

Postversandt franco per Nachnahme.

Appetitlosigkeit.

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich zufrieden**. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslig aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«

Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die **schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu bewundern.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Solide „Nebelspalter“-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und
à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen
durch die Expedition des „Nebelspalter“.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer **Geld- und Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer- u. Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unabohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbehütten etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

WER AN KRANKHEITEN der schlechtsorgane, an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 25-45

Pariser Gummi-Artikel

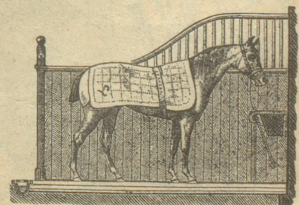
1. Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen, Zürich I.

Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer - Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.